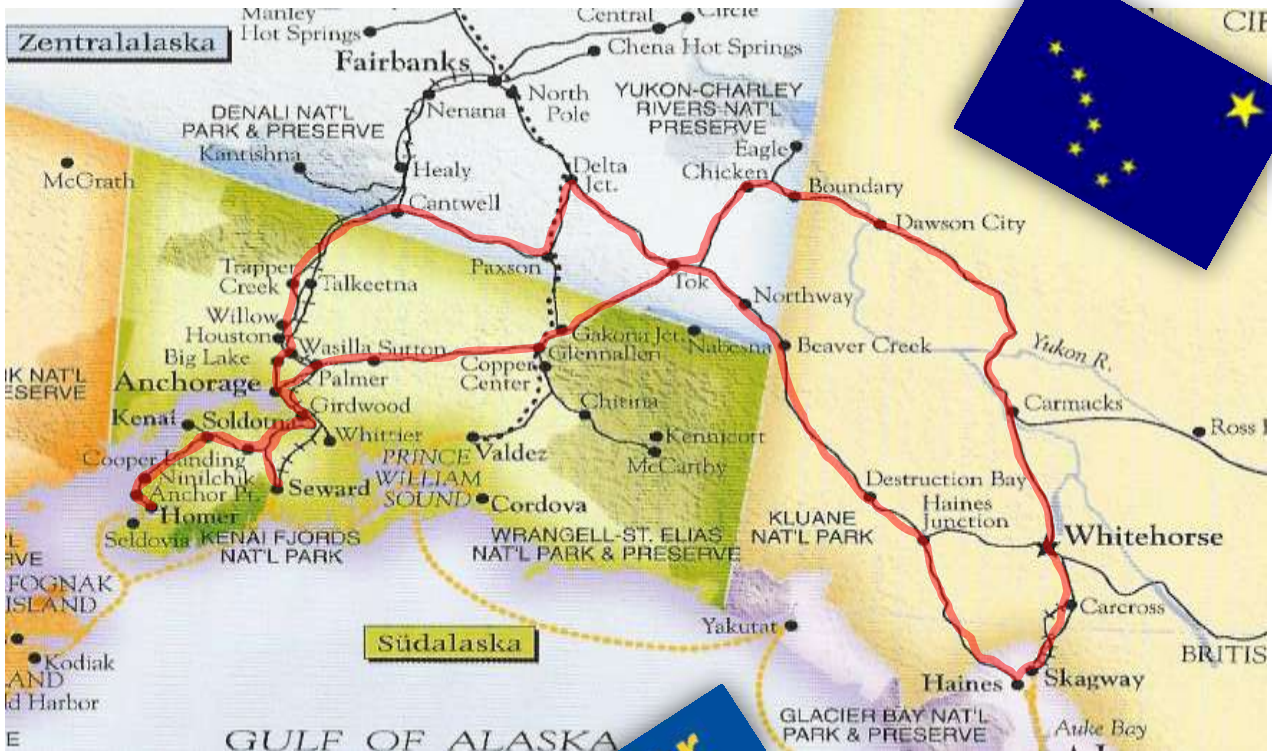




## Campmobil Rundreise mit Reiseleitung



**WESTOUR ERLEBNIS REISEN**  
 Wilhelmshöher Allee 294  
 34131 Kassel  
 ☎ 0561-930750  
 ✉ 0561-9307519  
 E-Mail: [info@westtour-erlebnisreisen.de](mailto:info@westtour-erlebnisreisen.de)  
[www.westtour.de](http://www.westtour.de)  
 ... damit Ihre Reise ein Erlebnis wird !!!  
 .....

- ▶ Campmobilreise ab/bis Frankfurt 23 Tage
- ▶ Direktflüge mit Condor
- ▶ Wohnmobil für 21 Nächte/22 Tage
- ▶ deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ Fährfahrt Alaska Marine Highway
- ▶ **ab 3325 € pro Pers /Zweierbelegung**

*ALASKA wird von den Amerikanern gern "The last frontier" genannt. Damit umschreiben sie ihr letztes Grenzland zwischen Zivilisation und Wildnis. Ein dünn besiedeltes Land, in dem noch Pioniergeist und Abenteuerlust gefragt sind und wo der Mensch die Freiheit hat, von der wir Mitteleuropäer gerne träumen.*

*Wer dieses für unsere Maßstäbe unermesslich weite Land zum ersten Mal besucht, wird lange brauchen, um es voll und ganz zu begreifen. Wilde, hohe Gebirge, reißende Flüsse, Seen die nur vier Monate im Jahr nicht mit Eis bedeckt sind, bestimmen die Landschaft. Die von harten Wintern gezeichneten Highways führen durch Wälder und Tundren, in denen oft für Dutzende von Kilometern kein Haus zu sehen ist.*

*Bekannte Nationalparks wie DENALI, PRINCE WILLIAM SOUND und KENAI FJORDS gehören zu den schönsten Plätzen der Erde. Durch ihre Abgeschlossenheit sind sie schwer zu erreichen, wegen ihrer Tierwelt mit Bären, Elchen, Buckel- und Schwertwalen, Ottern und Adlern jedoch die Höhepunkte einer jeden Alaska Reise. Doch vielen Besuchern, die zum ersten Male in Alaska sind, bleiben Begegnung und Beobachtung von Tieren in der freien Natur oft versagt. Gewusst wo, gewusst wann, gewusst wie ist hier wie immer im Leben die Devise.*

*Alaska hat auch für Kinder und Jugendliche seine Reize. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die direkte Begegnung mit der Natur und insbesondere mit den Tieren Alaskas nach einer kurzen Eingewöhnungszeit jungen wie älteren Mitreisenden viel Freude und Entspannung gebracht hat. Allgemein wird unterschätzt, dass Alaska auch ein Einkaufsparadies ist. Sport- und Freizeitartikel, Kameras und sogar Textilien kosten dort in Dollar meist ungefähr das gleiche wie bei uns in Euro.*

*Das Sommerwetter wird in aller Regel von einem stabilen Nordland-Hochdruckgebiet bestimmt. Schönes Wetter mit langen, hellen Abenden und Temperaturen bis an die 30 Grad sind im Inland die Regel. In den Küstenregionen kann es schon einmal zu Störungen kommen, doch diese halten im Allgemeinen nicht lange an. Gute Voraussetzungen also für eine gelungene Reise!*



**1. Tag FLUG FRANKFURT - WHITEHORSE**

Übernahme der Campmobile, Einweisung, Supermarktbesuch. Heute bleiben wir auf einem Campground in Whitehorse und besuchen vielleicht noch das Beringia Visitor Center, welches die Geschichte dieses Erdteils mit seinen Menschen und Tieren eindrucksvoll darstellt.

**2. Tag WHITEHORSE – PELLY CROSSING 260 km**

Im Yukon ist jetzt Sommer mit warmen, schönen Tagen und hellen klaren Abenden. Wir fahren vorbei an smaragdgrünen Seen, schönen Flusspanoramen und Stromschnellen. In Minto wird eine Bootstour nach Fort Selkirk angeboten, welches während des Goldrausches von 1897 und bei der Erschließung des Yukon eine wichtige Rolle spielte.

**3. Tag PELLY CROSSING - DAWSON CITY ca. 250 km**

Schon lange vor Erreichen von Dawson City kommen die Abraumhalden der Goldminen ins Blickfeld. Kein Stein hier oben, der nicht schon von Menschenhand bewegt wurde, kein Bach, der in seinem natürlichen Bette bleiben durfte. DAWSON CITY war einst die größte Stadt westlich von Winnipeg und nördlich von San Francisco. Die restaurierte Stadt ist heute ein Freilichtmuseum mit Theater, Casino und mit einer Show bei "Diamond Tooth Gertie".

**4. Tag DAWSON CITY – CHICKEN ca. 215 km**

Bei der Auffahrt zum „Dome“, dem Hausberg von Dawson, genießt man schöne Ausblicke auf Stadt und Fluss. Mittags geht es mit einer Fähre über den Yukon, und dann auf dem Top of the World Highway Richtung Alaska. Chicken ist das Zentrum des historischen Forty Mile Golddistricts. Zahlreiche Schwimmbagger, Gesteinshalden und verlassene Camps zeugen von vergangenen, wilden Zeiten.

**5. Tag CHICKEN - DELTA JUNCTION****ca. 300 km**

Auf dem TAYLOR HIGHWAY geht es nach Tok. Hier stößt der Taylor Hwy wieder auf den Alaska Highway, der sich wie ein endloses Band durch die Wildnis zieht. Unzählige Sümpfe und Tundren mussten drainiert, Brücken über reißende Bäche gebaut und breite Ströme überquert werden.

**6. Tag DELTA JUNCTION - TANGLE LAKES ca. 160 km**

Heute fahren wir parallel zur Alaska Pipeline, durch die Erdöl quer durch Alaska gepumpt wird. Der Denali Hwy. führt durch die Wildnis der vergletscherten Alaska Range Bergkette. Elche, Grizzlies und viele Biber leben hier, und dazu eine Unmenge flinker Erdhörnchen, Murmeltiere und Lemminge.

**7. Tag TANGLE LAKES – CANTWELL ca. 205 km**

Waren die ersten Kilometer noch gut zu fahren, wird die Straße nun enger und Waschbrettpassagen nehmen zu. Für die letzten 80 km

braucht man einen halben Tag, weil es immer wieder etwas zu sehen gibt. Schneehühner, Trompeterschwäne, die schon ihre Küken großfüttern und Caribous (Rentiere). Elche werden häufig gesehen und gelegentlich auch Grizzlies, die Herrscher der Wildnis.

**8. Tag CANTWELL -DENALI NP** ca. 70 km Der Denali Nationalpark ist ab Meile 15 nur per Shuttle (ca. 25\$) zugänglich. Die Tour dauert fast 9 Stunden. Bären, Caribous und andere Tiere werden regelmäßig gesichtet. Die Tour wird mit Schulbussen durchgeführt

**9. Tag DENALI NP - TALKEETNA** ca. 265 km Am Byers Lake kann man Kanus mieten (ca. 10\$) und eine Stunde in aller Ruhe die Natur genießen. Talkeetna liegt am Zusammenfluss dreier großer Flüsse in einem langen Tal von dem aus man, wenn die Sonne scheint, das Denali Massiv (Mt. Mc.Kinley) sehr gut sehen kann. Dann lohnt auch ein Rundflug mit Gletscherlandung mit einem Kufenflugzeug, der ca. 90 Minuten dauert.



**10. Tag TALKEETNA - PORTAGE** ca. 260 km Die Ufervegetation und Tierwelt sowie atemberaubende Ausblicke auf die Alaska Range kann man bei einer Bootsfahrt mit dem Mahey River Service erleben. In Wasilla liegt ein Kontrollpunkt des „Iditarod Trail Sled Dog Race“ dem berühmtesten Schlittenhunderennen der Welt. Anchorage, wo mehr als die Hälfte aller Alas-kaner leben, lädt zum Shopping. Heute fahren Sie vorbei am Turnagain Arm Fjord mit seinen Berg-panoramen nach Portage, direkt am gleichnamigen Gletscher der in einen Süßwassersee kalbt.

**11. Tag PORTAGE - HOMER** ca. 280 km Ein Ausflugsboot fährt über den Portage See, vorbei an schwimmenden Eisbergen zum Portage Gletscher. Die Kenai Halbinsel ist ein landschaftliches Juwel. Hohe vergletscherte Küstenberge und der Cook Inlet Fjord begrenzen diesen Teil Alaskas, wo es immer wieder Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel der majestätischen Alaska Range gibt. Homer Spit an der Katchemak Bay ist der Ausgangspunkt für einen Ausflug nach Halibut Cove, einem Künstlerort der nur über das Wasser zu erreichen ist.

**12. Tag HOMER - SEWARD** ca. 280 km Der Spit ist eine 6,9 km lange Landzunge, welche in die Katchemak Bucht hineinragt. Die Bucht wird aus mehreren Gletschern gespeist, die vom Harding Icefield abfließen. Majestätische Panoramen und die großartige Natur mit Wasservögeln, Adlern und Ottern bringen viele unvergessliche Eindrücke. Am Nachmittag fahren wir nach Seward am Kenai Fjords Nationalpark und besuchen den türkisfarbenen Exit Glacier



### **13. Tag KENAI FJORDS NATIONALPARK**

Wale, Otter, Seelöwen und Papageientaucher, "Puffins" genannt, sind die Stars des heutigen Tages. Neben Bootsausflügen, welche je nach Dauer 90-150 \$ kosten, besteht auch die Möglichkeit, Rundflüge über das Harding Icefield zu unternehmen.

**14. Tag SEWARD - ANCHORAGE ca. 204 km**

Am Morgen bleibt noch Zeit für einen Besuch des Aquariums von Seward, dann geht es nach Anchorage. Ca. 4 km hinter dem Ort Girdwood führt eine Straße zur Crow Creek Gold Mine, die heutzutage als Museumsgoldmine dient. Weiter geht es nach Anchorage, wo wir den Lake Hood mit Hunderten von Wasserflugzeugen anschauen. Es bleibt Zeit für einen Einkaufsbummel.

**15. Tag ANCHORAGE - LAKE LOUISE ca. 290 km**

Vorbei an Palmer geht es in das Matanuska Tal. Südlich der Straße sieht man die hohen, vergletscherten Chugach Berge und den imposanten Matanuska Gletscher. Lake Louise, 30 km nördlich vom Highway, liegt in einer Tundra die immer wieder den Blick auf schneebedeckte Bergketten freigibt. Kanuverleih am See.

**16. Tag LAKE LOUISE - TOK ca. 250 km**

Das Landschaftsbild wird heute von den hohen Wrangell Mountains bestimmt. 15 der 17 höchsten Berge Nordamerikas gibt es in Alaska. Flussläufe und Bäche wurden von fleißigen Bibern aufgestaut. Jederzeit muss man damit rechnen, dass Elche die Straße überqueren. Auch andere Tiere werden häufig gesehen.

**17. Tag TOK - KLUANE LAKE ca. 350 km**

Die Wrangell Mountains gehen nun in die St. Elias Mountains über. Auch diese haben imposante Gipfel bis zu 5500 Meter Höhe. Bald kommt der 100 km lange Kluane See ins Blickfeld, an dessen Ufer wir heute campieren. Bei Burwash Landing gibt es ein kleines naturgeschichtliches Museum, mit Exponaten der indianischen Bevölkerung und sehenswerten Tierpräparationen z.B. Schneeziege, Grizzly und Wolf.

**18. Tag KLUANE LAKE-KATHLEEN LAKE ca. 150 km**

Zwischen dem See und dem eisigen Kluane Gebirge liegt ein bewaldeter Korridor, in dem die Jagd verboten ist. Von einem Aussichtspunkt mit Info-Center können Schneeziegen beobachtet werden. In Haines Junction biegen auf die Traumstrasse Straße nach Haines fahren noch bis zum smaragdgrünen Kathleen Lake.

**19. Tag KATHLEEN LAKE – SKAGWAY ca. 310 km**

Die Abfahrt nach Haines führt vorbei am Deazadesh Lake durch ein atemberaubendes Hochgebirgspanorama mit – wenn die Sonne scheint – begeisternden Aussichten. Bald ändert sich die Landschaft auf dramatische Weise. Der lichte Tundrenbewuchs geht in dichten Regenwald über, und das feuchtere Meeresklima macht sich bemerkbar. Es bleibt Zeit für einen Abstecher zum Chilkot Lake, bevor unsere Fähre nach Skagway geht.

**20. Tag SKAGWAY – DEYA – SKAGWAY ca. 50 km**

Am Vormittag schauen wir uns Skagway an. Das kleine Städtchen mit der großen Geschichte war beim Goldrausch von 1898 Ausgangspunkt für die größte „Stampede“ aller Zeiten. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Ausflug mit der Yukon und Whitepass Railroad, einer historischen Eisenbahn.

**21. Tag SKAGWAY - WHITEHORSE ca. 180 km**

Bei der Auffahrt in den Yukon passieren wir den Bennett Lake und das Städtchen Carcross, welches in Kanadas einziger Sandwüste liegt. Unterwegs lohnt noch ein Stopp beim Emerald Lake, der in allen Grünschattierungen leuchtet. Wir müssen früh in Whitehorse sein, denn die Autos müssen besenrein geputzt und von außen einigermaßen gewaschen sein.

**22. Tag RÜCKKEHR ZUR ERDE**

Um 12:00 Uhr müssen wir die Campmobile abgeben. Um 18:55 Uhr fliegen wir über Fairbanks zurück nach Frankfurt.

**23. Tag Ankunft in Frankfurt Sonntagmittag 13:20 Uhr**

**Änderungen im Reiseablauf aus Wetter- oder anderen wichtigen Gründen vorbehalten.**

**Preise pro Pers. Bei Anmietung eines**

Doppelzimmer/Pick-up Camper	TC	2 Personen	3325 €
Doppelzimmer/Pick-up Camper (SlideOut)	TC S	2 Personen	3410 €
Doppelzimmer/Motorhome	MH 22/24	2 Personen	3565 €
Dreibettzimmer/Motorhome	MH 22/24	3 Personen	2900 €
Kinder bis 11 Jahre im Campmobil/DZ mit 2 Erwachsenen			950 €
Jugendliche bis 17 Jahre im Campmobil/DZ mit 2 Erwachsenen			1425 €

**INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:**

- ✓ Reiseleitung ab/bis Kassel
- ✓ Flug Frankfurt - Whitehorse und zurück
- ✓ 23 Tage Campmobil laut DERTOUR Programm
- ✓ 4500 Freikilometer, Vollkaskovers. ohne SB
- ✓ Haftpflichtversicherung, Campingausstattung,
- ✓ Alle Transfers zw. Flughafen und Vermieter
- ✓ Fähre Haines – Skagway
- ✓ Reiseführer Yukon & Alaska, Kartenmaterial,
- ✓ Navigationsgerät, Versicherungsschein

**NICHT INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:**

- ✓ Fahrt mit dem Bus zum Flughafen Frankfurt (80 €)
- ✓ Verpflegung,
- ✓ Benzin, Campingplatzgebühren (ca. 65 € pro Tag)
- ✓ Extrakilometer, die über 4.500 km hinausgehen
- ✓ Kranken- und Gepäckversicherung
- ✓ Fakultative Ausflüge, Rundflüge
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung

**Reisebedingungen:****ANZAHLUNG:**

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung fällig, die 25 % der Reisesumme beträgt. Die Schlusszahlung leisten Sie bitte ca. 4 Wochen vor Abreise.

**STORNOKOSTEN:**

Bei Stornierung bis 60 Tage vor Reisebeginn	600,- €
59 Tage bis 35 Tage vor Reisebeginn	45 % des Reisepreises
34 Tage bis 15 Tage vor Reisebeginn	65 % des Reisepreises
bei Nichterscheinen	100 % des Reisepreises

**VERANSTALTER:**

**WESTOUR Erlebnis Reisen**  
 Wilhelmshöher Allee 294  
 34131 Kassel  
 Tel.: 0561-930750  
 Fax: 0561-9307539  
 E-Mail: info@westour-erlebnisreisen.de

**Im übrigen gelten die allgemeinen Reisebedingungen des DRV (Deutscher Reisebüroverband), die Ihnen auf Wunsch zugesandt werden.**



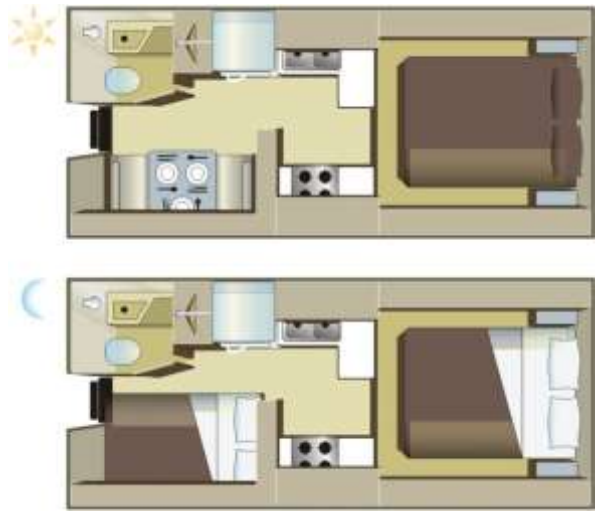
**Campingausstattung: Das ist alles drin !****Campmobile, Motorhomes**

Wir bieten drei verschiedene Modelle der Firma Fraserway RV Rentals an:



Unser Partner seit 1995, mit einer Hohe Kundenzufriedenheit und  
Freundlichen deutschsprachigen Mitarbeitern die Qualität und Service groß schreiben.

Der **Pickup Camper TC** ist ein leicht zu fahrendes geräumiges Allradcampmobil mit einem sehr großen Bett. Man kann nicht vom Fahrerhaus in die Wohnkabine durchgehen. Der Vorteil dabei ist, dass man kein Klappern und klirren aus dem Fahrgastraum hört, wenn man eine schlechte Straße fährt.



Der **Pickup Camper TC-S** ist wie TC allerdings mit Slide-Out, dadurch ist im Küchenbereich mehr Bewegungsfreiheit. Man kann nicht vom Fahrerhaus in die Wohnkabine durchgehen. Der Vorteil dabei ist, dass man kein Klappern und klirren aus dem Fahrgastraum hört, wenn man eine schlechte Straße fährt.



Das **22/24 ft. Motorhome** hat ein Doppelbett hinten und ein Doppelbett im Alkoven. Die Nasszelle ist größer als im Pick-Up Camper und es gibt einen Durchgang zum Führerhaus

